

Heizkosten (Jahresbericht)

Sehr geehrte Mieter in unseren Häusern am Eschberg,

alljährlich Anfang Juni berichten wir Ihnen über die im abgelaufenen Wirtschaftsjahr (1.6.-31.5.) angefallenen Heizkosten.

Zur **Verbrauchsentwicklung**: Das abgelaufene Wirtschaftsjahr (WJ) war das viertwärmste seit Mitte des letzten Jahrhunderts; der Januar 2018 war sogar der wärmste Jahresstart seit 1951. Auch gegenüber dem Vor-WJ sank der Heizbedarf¹⁾ um 4%. Dennoch stieg der durchschnittliche Verbrauch an Heizenergie über alle Häuser um 3%, siehe Tabelle. Hauptsächlich für diese von der Erwartung abweichende Verbrauchsentwicklung dürften die sehr niedrigen Heizkosten des Vor-WJ gewesen sein (niedrigster Stand seit WJ 2010/11). So mancher Mieter lockert verständlicherweise seine Sparbemühungen, wenn die Kostenlast Jahr für Jahr sinkt. Im Durchschnitt über alle elf Häuser wurden nur **86 kWh Heizenergie je Quadratmeter** verbraucht, wobei die Spanne von 73 bis 100 kWh reicht (Mecklenburgring bzw. Breslauer Str. 29/29a).

	Verbrauchs- entwicklung	Kosten- entwicklung
Breslauer Str. 27/28	-5,2%	+8,0%
Breslauer Str. 25/26	-3,4%	+10,2%
Breslauer Str. 23/24	+6,1%	+15,9%
Breslauer Str. 21/22	-6,6%	+5,9%
Breslauer Str. 36-38	-2,1%	+9,7%
Breslauer Str. 39-41	+0,5%	+12,7%
Breslauer Str. 42/43	-0,6%	+11,3%
Breslauer Str. 44-46	+11,8%	+19,4%
Breslauer Str. 29/29a	-2,2%	+10,8%
Breslauer Str. 47-49	+13,5%	+21,2%
Mecklenburgring 67/69	-1,5%	+10,3%
Schnitt	+3,0%	+13,9%

Kostenentwicklung: Die Fernwärmetarife zogen im Vergleich zum Vor-WJ um rund 12% an. Zusammen mit einem Plus von 4% bei den sonstigen Kosten (Techem-Ablesedienst, -Abrechnung, -Gerätemiete; Strom) ergab sich so ein **Anstieg** der durchschnittlichen **Jahresheizkosten um 13,9 Prozent auf 8,67 Euro je Quadratmeter beheizte Fläche**.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Breit OHG

¹⁾ Heizbedarf-Schätzer = sog. Gradtagzahl, vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/Gradtagzahl>